ZUKUNFT DURCH TRADITION
neunzehn54

Ausgabe 6, 4. Jahrgang, Saison 2015/16

Niederrheinpokal - Achtelfinale: WSV - TuRU Düsseldorf, Samstag, 31. Oktober 2015, 15.00 Uhr, Stadion am Zoo

Tor	**1**	Joshua Mroß
	12	Felix Schiffer
Abwehr	**3**	Noah Salau
	5	Lukas Fedler
	7	Danijel Gataric
	13	Robert Csaki
	19	Christian Krone
	22	Peter Schmetz
	27	Marvin Schurig
Mittelfeld	**2**	Davide Leikauf
	4	Patrick Nemec
	6	Manuel Bölstler
	8	Dalibor Gataric
	10	Gaetano Manno
	11	Enes Topal
	16	Tim Manstein
	23	Len Oliver Heinson
	36	Lucas Arenz
Angriff	**9**	Marvin Ellmann
	18	Tom Hirsch
	24	Jonas Schneider
	30	Julian Kray
	58	Ercan Aydogmus

Trainer	Stefan Vollmerhausen
Co-Trainer	Chris Liehn
Torwarttrainer	Markus Swoboda
Fußballdirektor	Manuel Bölstler
Teammanager	Lukas Gatzki
Betreuer	Klaus Hoffmann
	Monika Hoffmann
Physiotherapeut	Christian Kirchner
	Carsten Piel

Tor	**1**	Jonas Agen
	23	Bjoern Nowicki
	31	Mikhail Bolvin
Abwehr	**2**	Anil Ozan
	4	Armin Pjetrovic
	11	Fatih Duran
	13	Yannic Intven
	17	Maximilian Nadidai
	22	Lukas Reitz
Mittelfeld	**5**	Shkelzen Imeri
	6	Philip Lehnert
	7	Kevin Joao Lobato
	8	Niklas Leven
	10	Robert Norf
	12	Angelos Tepelidis
	18	Malte Boermans
	19	Saban Ferati
	21	Nozoumo Nonaka
		Patrick Dertwinkel
Angriff	**9**	Satoru Kashiwase
	14	Samuel Limbasan
	20	Markus Rychlik

Trainer	Frank Zilles
Co-Trainer	Julius Steegmann
	Oscar Bizarro
Torwarttrainer	Dennis Prostka
Betreuer	Hans Schmuck
Physiotherapeutin	Lucas Ribbat

ROT-BLAU.COM VON FANS FÜR FANS
GROUND HOPPER WUPPERTAL

FLIESEN BRINKMANN – seit 2003 in WUPPERTAL

fliesend®
Keiner wie wir.
www.fliesend.de

Jens Brinkmann
Fliesen- Platten- und Mosaikleger-Fachbetrieb

Nevigeser Straße 88
42113 Wuppertal
Telefon 0202-69 511 72
Telefax 0202-69 511 73
jb@fliesen-brinkmann.de
www.fliesen-brinkmann.de

Im Gespräch mit Lucas Arenz

„Diese Möglichkeit bekomme ich hier beim WSV“

Heute steigt das Achtelfinale im Niederrheinpokal gegen den Oberligakonkurrenten TuRU Düsseldorf.
Was erwartest du für ein Spiel Lucas?
TuRU Düsseldorf wird ein starker Gegner sein, dass hat man nicht zuletzt am Sieg gegen den Ligafavoriten KFC Uerdingen in der Meisterschaft gesehen. Wenn wir sie ernst nehmen und alles in dieses Spiel reinlegen, werden wir auch eine Runde weiterkommen.

Bei der Ausgangslage kann es auch über 120 Minuten und in ein Elfmeterschießen gehen.
Würdest du dich dann als Elfmeterschütze freiwillig beim Trainer melden?
Wenn der Trainer mich bestimmen würde, dann würde ich natürlich antreten und schießen. Nach den vergangenen Trainingseinheiten habe ich mir vom Elfmeterpunkt schon einmal Selbstvertrauen geholt. In der Jugend habe ich mal einen Elfmeter verschossen, das ist aber lange her.

Solltet ihr weiterkommen, könnte unter Umständen Rot-Weiss Essen (RWE) im Viertelfinale warten.
Dein Traumlos?
Natürlich wäre dass gegen RWE vor einer schönen Kulisse im Stadion am Zoo ein tolles Spiel. Jeder wünscht sich natürlich bei einem Weiterkommen ein solches Los. Dafür ist der Pokal da. Warum nicht!

Bei RWE hast du vorher drei Jahre, davon zwei Jahre im Seniorenbereich in der Regionalliga West gespielt und bist dort in den beiden Spielzeiten zu 31 Einsätzen gekommen.
Warum macht für dich die einjährige Ausleihe zum WSV in die Oberliga Niederrhein Sinn?
Bei RWE habe ich im letzten Jahr nicht so viele Einsätze bekommen, was ein wenig auch meinem Abschluss meiner Berufsausbildung zum Immobilienkaufmann geschuldet gewesen ist. Acht Spiele waren natürlich zu wenig für mich und in dieser Spielzeit geht es hauptsächlich für mich darum, viel Spielpraxis zu erhalten. Nach der Vorbereitung im Sommer habe ich mich mit den Verantwortlichen von RWE zusammengesetzt und den gemeinsamen Entschluss gefasst, dass eine Ausleihe für meine sportliche Entwicklung das Beste ist. Diese Möglichkeit bekomme ich hier beim WSV. Daher war es bisher der richtige Schritt für mich, zunächst eine Liga tiefer zu spielen.

Ab dem 1. Juli 2016 stehst du auch wieder bei RWE unter Vertrag.
Welche Ziele hast du bis dahin mit dem WSV?
Wir wollen oben in der Tabelle dabeibleiben und weiter angreifen. Ich möchte dazu beitragen, dass wir mit dem WSV eine erfolgreiche Saison spielen. Persönlich möchte ich natürlich so viele Einsatzminuten wie möglich erhalten und mich sportlich weiterentwickeln. Dafür werde ich alles geben.

Zumeist bist du als Rechtsaußen in der Offensive aufgelaufen.
Deine Lieblingsposition, wo du deine Stärken von Tempo und Technik am besten zeigen kannst?
Ich bin ein sehr variabler Spieler, habe in Essen auch als rechter Außenverteidiger oder im defensiven Mittelfeld gespielt. Auf Rechts- oder Linksaußen fühle ich mich aber am wohlsten, da ich dort meine Schnelligkeit, meine Tempodribblings oder meinen Schuss besser zeigen kann.

„Wir wollen oben in der Tabelle dabeibleiben und weiter angreifen“

Wenn wir behaupten, dass du noch torgefährlicher werden könntest, würdest du uns da zustimmen oder etwas drauf entgegnen?
Früher in der Jugend war ich torgefährlich, bis ich irgendwann den Knoten drin hatte. Bei Essen habe ich in der Sommervorbereitung bewiesen, dass ich meine Torgefährlichkeit wiedererlangt habe. Ich hoffe, dass für mich beim WSV in den nächsten Spielen der Knoten auch platzt und ich häufiger treffe.

Wie bist du mit dem bisherigen Saisonverlauf in der Meisterschaft zufrieden?
Mit der neuformierten Mannschaft können wir mit dem bisher erreichten zufrieden sein. Auch wenn einige Spiele wie in Krefeld-Fischeln, bei Hö-Nie oder gegen Düsseldorf-West nicht so verlaufen sind, wie wir es uns gewünscht hätten.

Du hast ja schon einige klangvolle Vereinsnamen in deiner jungen Karriere gehabt. Neben RWE hast du in der Jugend bei Borussia Dortmund und Preußen Münster gespielt.
Träumt man da nicht auch vom Profifußball?
Als Kind oder Jugendlicher, der Fußball spielt, träumt man schon davon, irgendwann mal ganz oben zu spielen. Man muss realistisch sein, aber natürlich ist es auch noch mein Traum, Profifußballer zu werden.

Sollte es mit dem Profifußball auf Dauer nicht klappen, was für Alternativen hättest du?
Wie schon erwähnt, habe ich eine abgeschlossene Berufsausbildung als Immobilienkaufmann. In diesem Beruf könnte ich weiterarbeiten. Zum Sommersemester möchte ich zunächst aber ein Studium der BWL an der Uni Dortmund aufnehmen.

Wie findest du die Atmosphäre bei den Spielen?
Wir haben eine tolle Unterstützung unserer Fans von der ersten bis zur letzten Minute. Auch wenn es bei unserer jungen Mannschaft mal nicht so läuft, wie zuletzt in Krefeld-Fischeln, erhalten wir dennoch Zuspruch und haben auch nach dem Schlusspfiff und einem 0:3 positiven Zuspruch erfahren. Das ist schon Klasse und ich hoffe, dass dies so weitergeht.

Nimmst du die Unterstützung von den Rängen auf dem Rasen wahr?
Während des Spiels bin ich sehr konzentriert und nehme die Unterstützung nur am Rande wahr. Wenn man einen Ball erkämpft oder eine andere gelungene Aktion hat, bekommt man die Reaktion der Fans schon mit.

Ist es für dich eine zusätzliche Motivation, wenn die Ränge gut gefüllt sind?
Es ist immer schön, wenn viele Zuschauer im Stadion sind, dass puscht uns schon. Die Kulisse im Stadion am Zoo schüchtert sicherlich auch manchen Gegner ein. Unsere Fans können uns im weiteren Saisonverlauf sicherlich durch ihre Unterstützung weiterhelfen.

Bei RWE hast du ja auch in der Regionalliga vor mehreren tausend Zuschauern gespielt.
Wenn es nicht läuft, können die vielen Zuschauer auch zur Belastung werden?
Manchen Spieler stört es sicherlich schon etwas, ausgepfiffen zu werden. Mich persönlich nicht so sehr. Da muss man einfach weiter Fußball spielen und sich nicht beeinträchtigen lassen.

Was machst du außerhalb vom Fußballplatz?
Mit Freunden treffen, essen gehen oder ins Kino.

Vielen Dank für das Gespräch Lucas!

TuRU Düsseldorf

Im Achtelfinale des Niederrheinpokals trifft der WSV heute auf die starke Mannschaft von TuRU Düsseldorf. Die Oberbilker lösten die Pflichtaufgabe DJK Fortuna Dilkrath in der ersten Runde mit 6:0 souverän und setzten sich eine Runde weiter gegen die neu zusammengestellte Mannschaft des Oberligaabsteigers VdS Nievenheim mit 1:0 durch. In der Liga steht das Team nur zwei Punkte hinter dem WSV auf Platz 4.

Zu Beginn der letzten Spielzeit hatte Trainer Frank Zilles zunächst eine völlig neue Mannschaft formen müssen. Bis auf sechs hatten alle anderen Spieler den Verein verlassen. Aufgrund dieser Situation waren die Düsseldorfer am Ende mit dem neunten Platz zufrieden. Diesen Sommer konnte hingegen die zentrale Achse der jungen Mannschaft aus Torwart Björn Nowicki, Innenverteidiger Anil Ozan, dem erst 23-jährigen Sechser und Kapitän Philip Lehnert sowie dem zuletzt starken Saban Ferati gehalten werden. Die nun eingespielte Mannschaft wurde gezielt verstärkt und soll dieses Jahr oben mitspielen. Nach einem kuriosen Saisonstart mit einem 4:4-Unendschieden in Kapellen und der folgenden 3:5-Heimniederlage gegen Fischeln, konnte die Defensive stabilisiert werden: Auf die neun Gegentore in den ersten beiden Partien folgten in den nächsten zehn Spielen nur noch weitere acht, so dass die Mannschaft inzwischen in der Spitzengruppe der Liga angekommen ist. Gegen den Tabellenführer TSV Meerbusch verlor das Team nur knapp mit 0:1 und gegen die ambitionierten Uerdinger wurde zuletzt sogar mit 2:0 gewonnen.

Vom WSV wechselten Maximilian Nadidai und Niklas Leven an die Feuerbachstraße. Während Nadidai als Innenverteidiger den Sprung in die Startelf schaffte, sich dann aber verletze und bis zum zwölften. Spieltag ausfiel, konnte sich Niklas Leven - zunächst als Rechtsverteidiger eingesetzt - bisher nur einmal in die Startelf spielen. Zudem kehrten der offensive Mittelfeldspieler Robert Norf nach einem Jahr bei Kapellen-Erft und der starke Spielmacher Patrick Dertwinkel nach einem Monat beim in finanzielle Schwierigkeiten geratenen Jahn Hiesfeld nach Oberbilk zurück. Im Sturm ruhen die Hoffnungen auf dem 21-jährigen Samuel Limbasan. Der Rumäne wurde in der Sportschule von Gheorghe Popescu in Bukarest ausgebildet und landete schließlich bei Rot-Weiss Essen. Dort schaffte das Talent nach zwölf Toren für die Reserve in der Saison 2013/14 den Sprung in die erste Mannschaft, verletzte sich dann aber schwer und wechselte über den FC Kray nun zur TuRU. Neben Limbasan (4 Tore) sind sein Sturmpartner Markus Rychlik (5) und die Mittelfeldspieler Saban Ferati und Patrick Dertwinkel (jeweils 4) für die Tore zuständig.

Im Gespräch mit Gästetrainer Frank Zilles

Welches Ziel haben Sie in dieser Saison in Meisterschaft und Pokal?
Tja, wir wollen - wie eigentlich jede Mannschaft - immer soweit es geht und soweit es möglich ist, alles ausschöpfen.

Sie stehen im Moment in der Tabelle weit vorne. Ist ihre Mannschaft eingespielter oder haben Sie starke Spieler dazu geholt?
Ich denke beides spielt eine Rolle. Durch die Zugänge hat die Mannschaft an Qualität gewonnen. Wir haben ja letztes Jahr ein Schnitt gemacht und die Jungs, die jetzt ein oder auch zwei Jahre bei uns sind, haben sich natürlich auch entwickelt.

Sie haben im Sommer Robert Norf und Samuel Limbasan verpflichtet. Wie wichtig sind die beiden?
In einer Mannschaft sind alle Spieler wichtig - von der Nummer Eins bis zur höchsten Nummer. Aber die beiden geben dem Spiel wichtige Impulse. Deshalb haben wir uns, glaub ich, für die richtigen Spieler entschieden. Robert Norf ist ein Rückkehrer, der vorher schon beim mir war, so dass es keine Anpassungsschwierigkeiten gab. Samuel Limbasan hat sich auch schnell eingefügt. Die Jungs sind natürlich bei uns, weil wir ein bisschen was von denen halten.

Sind Sie froh, dass Sie wegen der hohen Sicherheitsvorkehrungen nicht in Düsseldorf spielen müssen oder hätten Sie doch lieber ein Heimspiel gehabt?
Ach, das ist uns eigentlich egal gewesen, weil wir die Möglichkeit haben nach Flingern auszuweichen. Das wäre für uns kein Problem gewesen. Aber wir nehmen das Los gerne an und freuen uns auf eine attraktive Aufgabe.

Geht ihre Mannschaft als Außenseiter ins Spiel oder erwarten Sie beim Spiel Zweiter gegen Vierter ein Duell auf Augenhöhe?
Ach, das kann man sehen, wie man möchte. Vom Namen her ist der WSV in den meisten Spielen Favorit. So wird es wahrscheinlich auch in diesem Spiel sein. Aber ich denke, wir werden auch Möglichkeiten haben auf Augenhöhe zu agieren, und in einem Spiel - besonders im Pokal - stehen die Chancen 50:50. Von daher ist es uninteressant, ob einer Favorit ist oder nicht.

IMPRESSUM

Herausgeber:
neunzehn54

Verleger:
neunzehn54
c/o WSV-Groundhopper
Postfach 15 02 21
42340 Wuppertal

Internet / E-Mail:
www.wuppertalersv.com
www.neunzehn-54.de
www.rot-blau.com
redaktion@neunzehn-54.de

V.i.S.d.P:
Tobias Apfelbaum

Redaktion / Mitarbeiter:
Sebastian Bauer
Pascal Gayk
Manuel Korte
Denise Nottebaum
Stefan Remscheid
Kim Tholl

Layout & Gestaltung:
Kai Flege

Fotos:
Jochen Classen
Stefan Rittershaus

Anzeigenleitung:
Wuppertaler SV, Jan Filipzik
E-Mail: marketing@wuppertalersv.com

Auflage:
500 Stück

Redaktionsschluss:
24.10.2015

ePaper:
www.issuu.com/neunzehn54

Niederrheinpokal 2. Runde

Samstag	**10. Oktober 2015**	**14:00 Uhr**	**VfL Rhede**	**Wuppertaler SV**	**0:6**
		15:00 Uhr	SV Schwafheim	FC Kray	0:1
Sonntag	11. Oktober 2015	15:00 Uhr	1. FC Bocholt	SC Düsseldorf-West	5:0
			FC Remscheid	VSF Amern	3:0
			TV Jahn Hiesfeld	VfR Krefeld-Fischeln	1:0
			Sportfreunde Hamborn 07	SV Hönnepel-Niedermörmter	1:3
			SV Sonsbeck	Düsseldorfer SC	5:7 n.E.
			Spvgg. Sterkrade-Nord	VfB 03 Hilden	5:3 n.E.
			SF Broekhuysen	SC Kapellen-Erft	0:2
			VfB Homberg	Ratinger Spvg 04/19	0:3
			VdS 1920 Nievenheim	TuRU Düsseldorf	0:1
			KFC Uerdingen	Rot-Weiss Essen	1:4 n.V.
			1. FC Mönchengladbach	SSVg Velbert	3:2
		15:30 Uhr	FC Büderich	TSV Meerbusch	1:2
			Vatan Spor Solingen	ETB Schwarz-Weiß Essen	1:4
		16:00 Uhr	RW Oberhausen	Duisburger SV 1900	6:2

Achtelfinale

Samstag	**31. Oktober 2015**	**15:00 Uhr**	**Wuppertaler SV**	**TuRU Düsseldorf**	**:**
			SV Hönnepel-Niedermörmter	1. FC Bocholt	:
			Ratinger Spvg 04/19	1. FC Mönchengladbach	:
			Düsseldorfer SC	TSV Meerbusch	:
Mittwoch	4. November 2015	19:00 Uhr	ETB Schwarz-Weiß Essen	SC Kapellen-Erft	:
			TV Jahn Hiesfeld	FC Kray	:
		19:30 Uhr	Spvgg. Sterkrade-Nord	Rot-Weiss Essen	:
			FC Remscheid	RW Oberhausen	:

Das Viertelfinale wird am 21. - 25.11.2015 augetragen.

Titelgewinner Niederrheinpokal

1981 **Wuppertaler SV** (1:0 im Endspiel gegen des KSV Kevelaer)
1982 Bayer 05 Uerdingen Amateure
1983 1. FC Bocholt
1985 **Wuppertaler SV** (1:0 im Endspiel gegen ETB Schwarz-Weiß Essen)
1986 SV Viktoria Goch
1987 ETB Schwarz-Weiß Essen
1989 MSV Duisburg
1990 FC Remscheid
1991 FC Remscheid
1992 **Wuppertaler SV** und Fortuna Düsseldorf Amateure (Endspiel wurde nicht ausgetragen)
1993 Rot-Weiss Essen
1994 FC Remscheid
1995 Rot-Weiss Essen
1996 Rot-Weiß Oberhausen
1997 Borussia Mönchengladbach Amateure
1998 Rot-Weiß Oberhausen
1999 **Wuppertaler SV** (3:2 n.V. im Endspiel beim SuS Dinslaken 09)
2000 **Wuppertaler SV** (1:0 n.V. im Endspiel bei Borussia Mönchengladbach Amateure)
2001 KFC Uerdingen 05
2002 Rot-Weiss Essen
2003 SSVg Velbert
2004 Rot-Weiss Essen
2005 **Wuppertaler SV** (5:0 im Endspiel gegen SSVg Velbert)
2006 SSVg Velbert
2007 **Wuppertaler SV** (2:0 im Endspiel gegen SSVg Velbert)
2008 Rot-Weiss Essen
2009 VfB Speldorf
2010 ETB Schwarz-Weiß Essen
2011 Rot-Weiss Essen
2012 Rot-Weiss Essen
2013 Sportfreunde Baumberg
2014 MSV Duisburg
2015 Rot-Weiss Essen